

EUROFUN
QUALITÄTSREISE**7 Tage / 6 Nächte**

ca. 265 Radkilometer

Tourencharakter

Den vielen Seen entlang ist die Route naturgemäß flach – aber zwischen den Gewässern gibt es kleinere und größere Steigungen zu überwinden. Bei Bedarf kann man mit dem öffentlichen Verkehr abkürzen.

Anreiset termine täglich 08.04. – 15.10.

Saison 1: 15.04. – 12.05. | 23.09. – 15.10.

Saison 2: 08.04. – 14.04. | 13.05. – 22.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Luzern

Preise

Buchungscode	CH-ZSRLR-07X
Saison 1	1.129,-
Saison 2	1.169,-
Zuschlag EZ	389,-
Leihrad	145,-
Elektrorad	275,-

Mittelklassehotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Luzern	105,-	49,-
Rorschach	129,-	55,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Vierwaldstättersee – Bodensee

DIE BERGE UND SEEN DER EIDGENOSSEN.

Der Vierwaldstättersee: Rau und beinahe alpin, der Zugersee: Eingebettet in eine liebevolle Hügellandschaft, die wenig bekannten Gewässer Ägeri- und Sihlsee sind Geheimtipps, den Zürichsee streift man eher am Rande, doch die Rosenstadt Rapperswil an seinem Ufer dreht Ihnen garantiert den Kopf. Wild und tiefblau gilt der Walensee als eines der schönsten Gewässer der Schweiz, bevor Sie letzten Endes dem Rhein auf seinem Weg zum Bodensee folgen. Das kühle Blau steht bei dieser herrlichen Radtour täglich im Mittelpunkt.

1. Tag: Anreise nach Luzern**2. Tag: Luzern – Unterägeri (ca. 50 km)**

Eine gut ausgebaute Promenade führt Sie entlang der Reuss hinaus aus Luzern. Das Zugerland ist leicht hügelig; der Zugersee lieblich. Stärken Sie sich mit einer Kirschtorte, denn nun folgt ein längerer Anstieg vorbei an den Höllgrotten hoch zum Ägerisee.

3. Tag: Unterägeri – Rapperswil (ca. 55 km)

Eine grimmige Schlachtenwelt am glasklaren Ägerisee, eine Orchideen-, Torf- und Insektenwelt im Rothenthurer Hochmoor und eine emsige Pilgerwelt im Wallfahrtsort Einsiedeln. Lieblich und nützlich, der stromliefernde Sihlsee; vom Seedamm geteilt, der villenbewohnte Zürichsee; vom eigenwilligen Ingenieur H.C. Escher melioriert, die Linthebene mit Kanal und neuen Acker- und Wiesenflächen.

4. Tag: Rapperswil – Walensee (ca. 45 km)

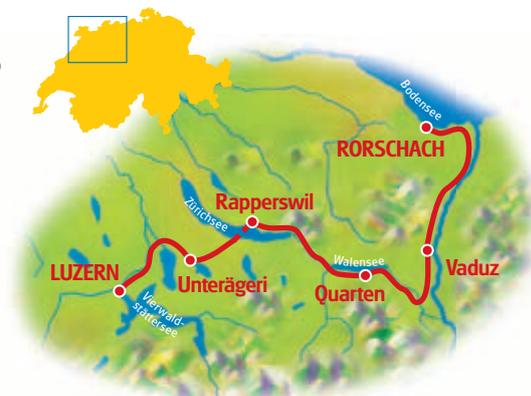
Feigen und Kiwis reifen in der Klimakammer Walensee, wo die unendlich hohen Felswände der Churfürsten ins 150 Meter tiefe Wasser zu kippen drohen. Die Übernachtung erfolgt in Quarten, etwas oberhalb des Seeufers.

5. Tag: Walensee – Vaduz/Umgebung (ca. 35 km)

Leichten Tritts geht's weiter nach Sargans, bewacht von Schloss und Gonzen, uralter Eisenerzlieferant. Das St. Galler Rheintal ist eine oft vom warmen Föhn verwöhnte Landschaft. Statten Sie dem Fürstentum Liechtenstein einen Besuch ab. Im kleinen „Ländle“ gibt es viel zu sehen.

6. Tag: Vaduz/Umgebung – Rorschach/Umgebung, (ca. 80 km)

Viel Land wurde bei Flusskorrekturen des Alpenrheins im Rheintal gewonnen. In der Ferne winken das flache Delta und die silbrige Weite des Bodensees. Trotz pulsierendem Uferleben blieb die uralte Kulturlandschaft ein idyllischer Landstrich mit interessanten Schlössern und großen Obstbaumgärten.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

